

LITERATUR SALON

Greifswald

Aktuelle Verkaufsausstellungen

LITERATURSALON Lomonossowallee 44

Renate Preikschat stellt ihre Filzbilder vor. "**FILZMALEREI**" nennt sie ihre Ausstellung und zeigt, wie man mit selbst gefärbtem Filz Bilder gestalten kann, als wären sie gemalt. Bis zum 07.03.2007, können Sie diese Bilder Mo. bis Fr. von 10 bis 18 Uhr sehen und kaufen.

"Kleine Galerie des Literatursalons"

in den Kundenräumen der **Gasversorgung Vorpommern GmbH**, Am Koppelberg 15

Klaus Bluhm nennt seine Fotoschau "**SCHLOSS-PARK GRIEBENOW**" - im Wandel der Jahreszeiten - Sie ist bis 30.04.2007 zu sehen.

Der Fotograf ist ein 77-jähriger Greifswalder, der sich erfolgreich an mehreren internationalen Fotowettbewerben beteiligt hat.

Diese Fotos können Montag - Donnerstag von 7.00 - 15.30 Uhr und Freitag bis 12 Uhr betrachtet und **käuflich erworben** werden.

Ständige Verkaufsausstellungen:

Hinterglasmalerei: **Madeleine Landa** aus Wien zeigt Jugendstilbilder

Carstens Keramik: aus Rheinsberg u.a. "Heckenrose"

Löffler Keramik: Original-Mecklenburger-Töpferware;

Jahreskalender 2007:

- "Mit dem Aquarellblock unterwegs 2007" Helmut Maletzke

Skulpturen im Literatursalon:

Eckard Labs: "Tänzerin"
Paul Kroll: "Greifswalder Venus"
Kamo: "Venus-Torso"

LITERATUR SALON

Greifswald

Vereinsvorsitzende: Dipl.-Kult. Karin Langer

E-Mail: karin.langer@literatur-salon.de

Tel./Fax: (0 38 34) 81 29 10



Lomonossowallee 44, 17491 Greifswald

Sekretariat Tel.: (0 38 34) 81 77 00

Fax: (0 38 34) 81 66 88

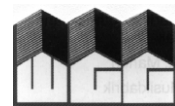
E-Mail: kontakt@literatur-salon.de

Internet: www.literatur-salon.de

Galerie-Café Tel.: (0 38 34) 81 77 10

(Telefon für Kartenreservierung)

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung



Best Western
Hotel Greifswald



CAFÉHAUSBETRIEB

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10 - 18 Uhr

Der **LITERATURSALON** vermietet seine **Räumlichkeiten** und bietet dazu nach Wunsch Speisen und Getränke an.

LITERATUR SALON

Greifswald

Lomonossowallee 44

Februar 2007

Lesung



Märchen



Führung



Caféhausmusik



Klaviermusik im Literatursalon:

1. / 8. / 15. / 22. Februar

An diesen Donnerstagen von 15 bis 17 Uhr spielt für Sie **Barbara Ullrich** Improvisationen auf dem Klavier.

Nehmen Sie sich die Zeit zur Unterhaltung und zum Entspannen. Bedienung ist garantiert.

Mo. 5. Februar, 15 - 18 Uhr



Zum Tanz am Nachmittag laden wir alle zur Caféhausmusik in unser Galerie - Café ein. Bei Kaffee, hausgebackenem Kuchen (im Eintrittspreis enthalten) und Getränken Ihrer Wahl erleben Sie ein paar schöne Stunden voller Entspannung.

Die **Wieckinger-Besatzung** spielt **live** für Sie Ihre Lieblingsmelodien. Gern nehmen wir Ihre Vorbestellungen entgegen.

Fr. 9. Februar, 19 Uhr

Lesung: Eine ironisch-literarische Suche nach der verschwundenen 'vierten' Jahreszeit. Warum hat uns der Winter nicht gefunden? Sind wir ihm nicht mehr gut genug? Mag er keine rodelnden Kinder? Ist aus ihm gar ein Weihnachtshasser geworden? Oder will er uns im Frühling die Kirschblüte kaputt machen? Fragen über Fragen, die wir gemeinsam mit zwei Greifswalder Autoren, dem Maler und Schriftsteller **Helmut Maletzke** und den für den Nordischen Bücher Bund agierenden Schriftsteller **Hans-Jürgen Schumacher** besprechen werden. Sie haben auf der literarische Suche nach der verschwundenen Jahreszeit passende literarisch-winterliche Beiträge aufgespürt und zusammengestellt, die sie Ihnen zu Gehör bringen werden. Es werden lyrische und prosaische Texte alter und neuer Meister

zum Besten gegeben, dazwischen ein Interview mit dem Winter persönlich, und wem das alles zu aufregend oder gar zu kalt ist, kann sich bei vom NBB spendiertem Glühwein und der Klaviermusik von **Barbara Ullrich** entspannen und in die sommerlichen (Schein-)Traumwelten seines kommenden Urlaubs entführen lassen.

Mi. 14. Februar 15 Uhr

Märchennachmittag: **Ingrid Czichowski** erzählt von der Macht der Musik im Märchen. Sie nennt ihre Märchenstunde:

"Beim Klang der Geige erhellte sich sein Gemüt".

Die Musik spielt im Märchen eine wichtige Rolle. In der Antike wurde die Entstehung der Musik den Göttern zugeschrieben. So ist es gar nicht verwunderlich, dass sie in den Märchen magische Kräfte besitzt, die in de Lage sind, Zauber zu lösen und böse Mächte zu bannen. Da Märchen über Jahrhunderte nur durch das Erzählen überliefert wurden, haben sich nur sehr wenige musikalische Elemente erhaltenen. Trotzdem begegnen wir einigen Musikinstrumenten, wie der Flöte, Geige, Laute, Harfe oder gar dem Dudelsack im Märchen schon des öfteren.

Eine feine Auswahl dieser Märchen werden Ihnen vorgestellt. Dabei wird Ingrid Czichowski von **Adelheid Ulbricht** und **Grittli Freitag**, ebenfalls vom Greifswalder Märchenkreis, unterstützt. Alle Märchenfreunde sind wieder ganz herzlich eingeladen.

Mi. 21. Februar 15 Uhr

Ausstellungsführung: Nachdem die Ausstellung **"FILZMALEREI"** von **Renate Preikschat** bereits zur Eröffnung einen tollen Besucheransturm erlebte und auch an den folgenden Tagen sehr gut besucht wurde, bieten wir Ihnen eine weitere Ausstellungsführung mit der Künstlerin.

Im Übrigen sei nochmals darauf hingewiesen, dass diese in Filz gestalteten farbigen Bilder eine **Novität** sind und dabei in einer derartig hervorragenden Qualität gearbeitet wurden, dass man ohne zu übertreiben von wirklicher Filzmalerei sprechen kann.

Die Künstlerin hatte sich schon frühzeitig wegen ihres handwerklichen Geschicks für die Bearbeitung von Wolle entschieden. Sie erlernte in einem Kurs die Grundlagen des Filzens. Das genügte ihr jedoch nicht und so experimentierte sie mit den Wollfasern so lange, bis sie das richtige Gefühl für dieses Material hatte und diese Wollfasern in alle ihr vorschwebenden Farben bringen konnte. Mit dieser Erfahrung war sie nun in der Lage, genau wie ein Maler, Bilder farblich ausdrucksstark zu gestalten. Wie sie das im Einzelnen macht, können Sie hier erfahren. Dabei ist es sicherlich nicht damit getan, dass man die vielen unterschiedlich eingefärbten Wollfasern zu Bildern legt und dann verfilzt, was durch Seife, Wasser und Druck geschieht. Hier ist viel Kreativität, Kraft und Ausdauer gefragt, die hat sie, das zeichnet sie aus und deshalb 'leben' ihre Bilder auch.

Dabei bewahrt sie natürlich die Tradition des Filzens, achtet auf traditionelle Muster und Farben und verhilft somit, das Filzen und seine Techniken am Leben zu erhalten.

Meditationsabende(Jeweils um 20 Uhr)

Leitung: **Dagmar Maria Schütze-Kocher**

21.02. Freude entwickeln durch Meditation

28.02. Aufrichtige Liebe entwickeln durch Meditation

